

L04109 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 19. 7. 1895

Lieber Freund,

nach kurzen Wanderung durch böhmische Wälder, Bäder, Ausstellungen und Theater bin ich vor ein paar Tagen beim »LEOPOLD« gelandet und will Sie von hier aus oftmals herzlich grüßen. Außerdem aber wiederhole ich meinen wohl-  
5 gemeinten Rath: kömen Sie auch hieher. Von der Gesellschaft will ich gar nicht reden – aber Natur und Küche sind noch besser als voriges Jahr. Verfäut haben Sie schon genug: z. B. die Erftaufführung der »Jugendsünde« von PSEHOFER, einen blauen Kamgarnanzug von BEER-HOFMANN und drei Witze von PAUL VON SCHÖNTHAN. Geben Sie Acht, daß Sie nicht gar zu viel zu bereuen haben  
10 und begeben Sie sich eilends her. Sonst reißt am Ende noch LAUTENBURG ab, und es bleibt von Berliner Direktoren nur Blumenthal übrig – das ist für Sie, mit Ihren ewigen Verfuchen, vortheilhafte Verbindungen anzuknüpfen, doch zu wenig. – Weiters soll Ihnen nicht verhehlt werden, daß man an schönen Tagen Frau Odilon ihr Rad bumeln sehen kann, was Ihrer Lüfternheit einen jähen und  
15 geflüffentlichen Reiz bedeuten dürfte. Auf die NEUE REVUE u ZEIT bin ich abonniert – Ihr Bildungstrieb braucht also keine Hemmung zu erleiden.

Zu weiteren Auskünften bin in gerne bereit – am liebsten mündlich.

Mit herzlichem Gruß Ihr

ArthurSch

20 19. 7. 95

ISCHL RUDOLFSHÖHE.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 19. 7. 1895 in Wien

Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [19. 7. 1895 – 22. 7. 1895?] in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 96.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1237 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

📖 Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 268–269.

## Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1

**Berlin**, *Hauptstadt*, 1

BLUMENTHAL, OSKAR (13. 3. 1852 Berlin – 24. 4. 1917 ebd.), *Schriftsteller, Journalist, Theaterleiter*, 1

**Böhmen**, *Region*, 1

**Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter)**, *Hotel*, 1

LAUTENBURG, SIGMUND (11. 9. 1851 Budapest – 21. 7. 1918 Marienbad), *Theaterleiter, Schauspieler*, 1

**Lehártheater**

Aufführung von *Jugendsünden. Schwank in einem Aufzuge*, *Cavalleria rusticana*, 16.7.1895, 1

*Neue Revue. Wiener Literatur-Zeitung*, 1

ODILON, HELENE (31. 7. 1863 Dresden – 9. 2. 1939 Baden bei Wien), *Schauspielerin*, 1

PSEHOFER, ARTHUR (28. 10. 1873 Wien – 13. 1. 1907 Berlin), *Schriftsteller, Theaterleiter*, 1  
– *Jugendsünden. Schwank in einem Aufzuge*, 1

SCHÖNTHAN-PERNWALD, PAUL VON (19. 3. 1853 Wien – 4. 8. 1905 ebd.), *Schriftsteller, Journalist*, 1

*Die Zeit. Wiener Wochenschrift*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 19. 7. 1895. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04109.html> (Stand 14. Februar 2026)